

Reichenbach an der Fils

Gemeinderatsdrucksache 107/2006

Datum: 24.07.2006
Amt: Kämmerei
Verantwortlich: Oppold, Susanne
Aktenzeichen: 913
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Feststellung der Jahresrechnung 2005

Gemeinderat	26.09.2006	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Jahresrechnung 2005 wird festgestellt mit

a) dem kassenmäßigen Abschluss 2005

Einnahmen				
Reste aus Vorjahren €	Soll €		Ist €	neue Reste €
484.700,22	11.130.119,86	Verwaltungs- haushalt	11.139.170,22	475.649,86
- 226.461,03	2.530.214,99	Vermögens- haushalt	998.171,51	1.305.582,45
8.182.673,78	4.617.407,63	Sachbuch für haushalts fremde Vorgänge	6.180.325,34	6.619.756,07
8.440.912,97	18.277.742,48	Zwischensumme	18.317.667,07	8.400.988,38
---	278.225,29	Kassenbestand zum 31.12.2005 (Ist-Mehreinnahme)	---	278.225,29
8.440.912,97	18.555.967,77	Summe Einnahmen	18.317.667,07	8.679.213,67

Ausgaben

Reste aus Vorjahren €	Soll €		Ist €	neue Reste €
218.132,91	11.130.119,86	Verwaltungs- haushalt	11.222.089,33	126.163,44
554.773,35	2.530.214,99	Vermögens- haushalt	1.438.486,81	1.646.501,53
7.668.006,71	4.617.407,63	Sachbuch für haushalts fremde Vorgänge	5.378.865,64	6.906.548,70
8.440.912,97	18.277.742,48	Zwischensumme	18.039.441,78	8.679.213,67
---	278.225,29	Kassenbestand zum 31.12.2005 (Ist-Mehreinnahme)	278.225,29	---
8.440.912,97	18.555.967,77	Summe Ausgaben	18.317.667,07	8.679.213,67

b) der Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2005

- in € -

	Verwaltungs- haushalt Sbt. 1 €	Vermögens- haushalt Sbt. 2 €	Gesamthaushalt Sachb. Teil 1+2 €
1. Soll-Einnahmen	11.130.119,86	1.959.884,99	13.090.004,85
2. Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	570.330,00	570.330,00
3. Zwischensumme	11.130.119,86	2.530.214,99	13.660.334,85
4. Ab: Haushaltseinnahme- reste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	11.130.119,86	2.530.214,99	13.660.334,85
6. Soll-Ausgaben	11.130.699,86	1.281.632,99	12.412.332,85
7. Neue Haushaltsausgabereste	43.005,00	1.646.282,00	1.689.287,00
8. Zwischensumme	11.173.704,86	2.927.914,99	14.101.619,85
9. Ab: Haushaltsausgabe- reste vom Vorjahr	43.585,00	397.700,00	441.285,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	11.130.119,86	2.530.214,99	13.660.334,85
11. Differenz 10. / .5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Den wesentlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 421.445 € und den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 83.120 € wird zugestimmt.

3. Die Bestände der kostenrechnenden Einrichtungen werden zum 31.12.2005 wie folgt festgestellt:

Anlagevermögen - in € -

	Stand 01.01.2005	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2005
5650 Brühlhalle	2.795.886,00	0,00	108.596,00	2.687.290,00
5710 Freibad	1.123.438,00	49.883,00	75.432,00	1.097.889,00
7500 Friedhof	2.678.233,00	36.669,00	44.112,00	2.670.790,00
	6.597.557,00	86.552,00	228.140,00	6.455.969,00

Zuschüsse und Beiträge - in € -

5650 Brühlhalle	355.863,00	0,00	19.795,00	336.068,00
5710 Freibad	66.424,00	0,00	16.547,00	49.877,00
7500 Friedhof	50.831,00	0,00	888,00	49.943,00
	473.118,00	0,00	37.230,00	435.888,00

Sachdarstellung:

Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2005

1. Allgemeines

Die Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Reichenbach an der Fils wurde am 18.08.2006 abgeschlossen. Rechtsgrundlagen für die Jahresrechnung sind im wesentlichen der § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03.10.1983 und §§ 39-44 der Gemeindehaushaltsverordnung vom 07.02.1973. Die in § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung vorgesehene Frist von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres wurde damit fast eingehalten.

2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2005

Der Haushaltsplan für das Jahr 2005 wurde vom Gemeinderat am 10.02.2005 als Satzung beschlossen und im Reichenbacher Anzeiger bekannt gemacht. Der Nachtragsplan wurde am 28.06.2005 beschlossen.

Haushaltsreste des Jahres 2005 wurden vom Gemeinderat am 21.02.2006 beschlossen. Die Haushaltsreste sind zum Teil schon zur Deckung von Ausgaben verwendet worden. Auf die Aufstellung unter Punkt 8 wird verwiesen.

Die Hebesätze für Grundsteuer A und B wurden zu Beginn des Haushaltsjahr 2005 erhöht. Sie erhöhten sich bei der Grundsteuer A von 320 v.H. auf 340 v.H., bei der Grundsteuer B von 300 v.H. auf 320 v.H. und bei der Gewerbesteuer von 340 v.H. auf 350 v.H. der Messbeträge.

Der Wasserzins wurde auf 01.01.2005 neu festgesetzt. Dies war die erste Anpassung des Wasserzinses seit 1995. Er wurde zum 01.01.2005 von 1,12 €/ cbm auf 1,49 € angepasst.

Die Freibadgebühren wurden zur Badesaison 2005 leicht erhöht. Die Reichenbacher Familienkarten und Vorverkaufskarten behielten ihren bisherigen Preis.

Die Verschuldung im Hoheitsbereich betrug am Ende des Haushaltsjahres 2005 pro Einwohner 254 €.

Die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Reichenbach an der Fils für den Finanzausgleich 2005 betrug 5.085.509 €, die Steuerkraftsumme im abgelaufenen Haushaltsjahr 5.085.509 €. Mit 629,86 € pro Einwohner auf 30.06.2004 stand die Gemeinde Reichenbach an der Fils unter den 44 Gemeinden des Landkreises an 36. Stelle. Die vom Statistischen Landesamt festgestellte Steuerkraftmesszahl 2005 war um 194.519 € niedriger als 2004. Die Gemeinde erhielt im Haushaltsjahr 2005 Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft in Höhe von 563.090,60 €.

Den Ausgaben des Vermögenshaushalts von 2.530.214,99 € stehen Eigenmittel der Gemeinde (Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Rücklage, Rückflüsse von Darlehen, Veräußerung von Beteiligungen und Grundstückserlöse) von 1.354.147,64 € gegenüber. Dies entspricht einer Eigenfinanzierung von 53,52 % (im Vorjahr 73,78 %).

Im Haushaltsjahr 2005 konnte die Rücklage geringfügig um 381,84 € erhöht werden.

Die zur Leistung der Ausgaben des Vermögenshaushalts veranschlagten und im Haushaltsjahr 2005 noch nicht verausgabten Mittel werden teilweise als Haushaltsausgabereste in das Haushaltsjahr 2006 übertragen (siehe Punkt 8).

Zum 31.12.2005 betrug der Kassenbestand, wie im kassenmäßigen Abschluss dargestellt, 278.225,29 €.

3. Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2005
schließt ab in Einnahmen und
Ausgaben mit

13.660.334,85 € (Ans. 15.144.581 €)

davon

a) im Verwaltungshaushalt

11.130.119,86 € (Ans. 11.509.559 €)

hierin ist eine Zuführung an den
Vermögenshaushalt in Höhe von
enthalten

33.582,39 € (Ans. 300 €)

b) im Vermögenshaushalt

2.530.214,99 € (Ans. 3.605.022 €)

hierin ist eine Zuführung an die
allg. Rücklage in Höhe von
enthalten

381,84 € (Ans. 300 €)

6. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben

6.1 Verwaltungshaushalt

Mit Ausnahme der unter 4. dargestellten Abweichungen sowie der unter 9. genannten wesentlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und einiger kleinerer Abweichungen wurde der Verwaltungshaushalt planmäßig abgewickelt.

6.1.1 Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

0	<u>Steuern, allgemeine Zuweisungen:</u>	7.369.723,41 €
	darunter:	
	Grundsteuer A	5.879,99 €
	Grundsteuer B	1.070.636,18 €
	Gewerbesteuer	2.252.160,00 €
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.919.642,45 €
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	179.468,59 €
	andere Steuern	41.409,30 €
	Schlüsselzuweisungen vom Land	658.566,90 €
	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	241.960,00 €
1	<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:</u>	2.488.692,90 €
	darunter:	
	Gebühren, Abgaben	596.496,50 €
	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze	514.379,25 €
	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	658.838,70 €
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	718.978,45 €

2	<u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u>		1.271.703,55 €
	darunter:		
	Zinsen	243.592,88 €	
	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen, Konzessionsabgaben	336.978,98 €	
	weitere Finanzeinnahmen	64.556,83 €	
	kalkulatorische Einnahmen	626.574,86 €	
	Allgemeine Zuführung vom Vermögenshaushalt	0 €	
	Summen der Einnahmen des Verwaltungshaushalts		<u>11.130.119,86 €</u>

6.1.2 Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

4.	<u>Personalausgaben:</u>		2.496.937,41 €
5/6	<u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:</u>		3.488.145,72 €
	darunter:		
	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	559.991,88 €	
	Geräte, Ausstattungsgegenstände	75.047,15 €	
	Mieten und Pachten	88.295,03 €	
	Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	350.016,19 €	
	Haltung von Fahrzeugen	7.593,04 €	
	Besonderer Aufwand für Bedienstete	29.017,17 €	
	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	565.294,28 €	
	Steuern, Geschäftsausgaben	368.537,89 €	
	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	817.778,23 €	
	Kalkulatorische Kosten	626.574,86 €	

7	<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>		581.635,18 €
	darunter:		
	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	573.145,08 €	
	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	8.482,16 €	
	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	7,94 €	
8	<u>Sonstige Finanzausgaben:</u>		4.563.401,55 €
	darunter:		
	Zinsen	126.998,13 €	
	Gewerbesteuerumlage	847.666,17 €	
	Umlagen an das Land	1.203.231,40 €	
	Umlagen an Kreis/ Region und Gemeindeverbände	2.321.535,00 €	
	Umlagen an Zweckverbände	26.331,46 €	
	Sonstige Finanzausgaben	4.057,00 €	
	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	33.582,39 €	
	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts		<u>11.130.119,86 €</u>

6.2. Vermögenshaushalt

6.2.1 Vorhabenübersicht

Im Vermögenshaushalt 2005 wurden folgende größere Vorhaben fortgeführt:

	<u>Rechnungsergebnis</u>
Ausstattung, Einrichtung für die gesamte Verwaltung	66.149 €
Ausstattung, Einrichtung, Lernmittel Schulen	59.778 €
Umgestaltung Schulhöfe	10.000 €
Sanierung Zentrum Süd	725.348 €
Neugestaltung Friedhof und Erneuerungsmaßnahmen	36.102 €
Erneuerung Stützmauer Geishaldenweg	10.000 €
Vollinstandsetzung Friedhofstrasse	17.056 €
Sanierung Otto-Munz-Steg	59.997 €
Finanzierung „Neue Messe“	26.146 €

An neuen Maßnahmen wurde durchgeführt bzw. Haushaltsreste gebildet:

Ganztagesschule Baumaßnahme	27.331 €
Generalsanierung Freibad	48.374 €

6.2.2 Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	33.582 €
31 Entnahme aus Rücklagen	0 €
32 Rückflüsse aus Darlehen u.ä.	364.581 €
33 Veräußerung von Beteiligungen	0 €
34 Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	955.984 €
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	211.465 €
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	964.602 €
37 Kredite	0 €
39 Ausweisung eines Fehlbetrages	<u>0 €</u>
Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	<u>2.530.215 €</u>

6.2.3 Die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen setzen sich zusammen:

	Rechnungs- ergebnis
Erneuerung Heizung	80.330 €
Schulsanierung Bau 4+5	340.000 €
Sanierung Zentrum Süd	524.794 €
PES-Gebiet	19.478 €

6.2.4 Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0 €
91	Zuführung an Rücklagen	382 €
92	Gewährung von Darlehen	
928	Inanspruchnahme von Bürgschaften	15.000 €
93	Vermögenserwerb	182.661 €
94-95	Baumaßnahmen	1.310.465 €
97	Tilgung von Krediten	236.964 €
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	<u>784.743 €</u>
	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	<u>2.530.215 €</u>

7. Übersicht zur Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung gemäß § 95 Abs. 2 GemO

7.1. Geldvermögen:

7.1.1 Allgemeine Rücklage

Stand am 01.01.2005		1.330.581,88 €
Entnahmen		0 €
Zuführungen auf den Mindestbestand	0 €	0 €
Zuführung aus Sonderrücklagen für Hilfsbedürftige		0,00 €
Zinsen aus den Spendensparbüchern	381,84 €	381,84 €
Sonstige Zuführung	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
Stand am 31.12.2005		<u>1.330.963,72 €</u>
Davon sind gebunden:		
Für das Haus der Begegnung		30.677,51 €
Für Vereinsförderung		13.763,55 €
Spendenbestände für besondere Anschaffungen in der Brühlhalle		7.146,52 €
Spenden für die Altenarbeit		1.628,80 €
Spenden für Hilfsbedürftige		<u>10.296,89 €</u>
Freie Rücklage		<u>1.267.450,45 €</u>

Nachrichtlich:

Der Mindestbetrag der Allg. Rücklage nach § 20 Abs 2 GemHVO muss mindestens 246.615 € betragen.

7.1.2 Vermögen der Haushaltswirtschaft

	Stand am 01.01.2005 €	Zuführungen (+) Abgang (-) €	Stand am 31.12.2005 €
Eigenvermögensanteil am Rechenzentrum KDRS	16.041,01	266,43	16.307,44
Darlehen an die Baugenossenschaft	163.613,40	0,00	163.613,40
Geschäftsanteile der Baugenossenschaft	7.669,38	0,00	7.669,38
Wohnungsdarlehen an Bedienstete	5.949,63	./. 700,00	5.249,63
Mitfinanzierungsdarlehen an das Siedlungswerk für die Seniorenmietwohnungen	<u>90.886,37</u>	<u>./. 2.565,39</u>	<u>88.320,98</u>
	<u>284.159,79</u>	<u>- 2.998,96</u>	<u>281.160,83</u>

7.2. Kredite

Schuldenstand am 01.01.2005	2.284.384,81 €
Kreditaufnahme 2005 (Umschuldung)	0,00 €
Tilgung 2005	<u>236.964,16 €</u>
Schuldenstand am 31.12.2005	<u>2.047.420,65 €</u>

Bei 8.074 Einwohnern am 30.06.2004 entspricht der Schuldenstand zum 31.12.2005 einer Verschuldung je Einwohner von 254 €.

	insgesamt €	(Vorjahr) €
Gemeinde	254	283

7.3 Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2005

	Verwaltungs- haushalt Sbt. 1 €	Vermögens- haushalt Sbt. 2 €	Gesamthaushalt Sachb. Teil 1+2 €
1. Soll-Einnahmen	11.130.119,86	1.959.884,99	13.090.004,85
2. Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	570.330,00	570.330,00
3. Zwischensumme	11.130.119,86	2.530.214,99	13.660.334,85
4. Ab: Haushaltseinnahme- reste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	11.130.119,86	2.530.214,99	13.660.334,85
6. Soll-Ausgaben	11.130.699,86	1.281.632,99	12.412.332,85
7. Neue Haushaltsausgabere- ste	43.005,00	1.646.282,00	1.689.287,00
8. Zwischensumme	11.173.704,86	2.927.914,99	14.101.619,85
9. Ab: Haushaltsausgabe- reste vom Vorjahr	43.585,00	397.700,00	441.285,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	11.130.119,86	2.530.214,99	13.660.334,85
11. Differenz 10. / .5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

Überschuss nach § 41 Abs. 3
Satz 2 GemHVO

**8. Bildung von Haushaltsresten
(Beschluss des Gemeinderats vom 21.02.2006)
mit Korrekturen aufgrund rückwirkender Bebuchung in 2005**

1. Verwaltungshaushalt

Ausgaben

1.0600.501000.7 Gebäudeunterhaltung Rathaus	0 €
1.0600.502000.2 Unterhaltung Außenanlagen Rathaus	2.700 €
1.0600.520800.1 Geräte, Ausstattung, Einrichtung Verwaltung	700 €
1.0600.650800.9 Bürobedarf Verwaltung	4.500 €
1.2151.501000.0 Gebäudeunterhaltung Lützelbachschule	6.000 €
1.2151.502000.6 Unterhaltung Außenanlagen Lützelbachschule	2.700 €
1.2200.501000.2 Gebäudeunterhaltung Realschule	3.800 €
1.2700.523000.4 Ausstattung Förderschule	870 €
1.3300.707000.0 Zuweisungen an Vereine (Musikschule)	4.850 €
1.3400.582000.2 Blumenschmuckwettbewerb Gutscheine	1.895 €
1.3400.583000.8 Dorffest	10.000 €
1.4644.501000.0 Gebäudeunterhaltung Robert-Schöttle-Kiga	0 €
1.5800.514000.8 Unterhaltung Park- und Gartenanlagen	0 €
1.6100.601000.1 Sächlicher Aufwand Bauleitplanung	990 €
1.6750.634000.6 Strassenreinigung	0 €
1.8810.501000.0 Gebäudeunterhaltung Wohngrundstücke	10.000 €

	43.005 €

2. Vermögenshaushalt

Einnahmen

2.2151.361000.5 – 005 Lützelbachschule Hauptschule - Zuweisungen Heizungserneuerung -	80.330 €
2.2151.361000.5 – 011 Lützelbachschule Hauptschule - Zuweisungen Sanierung Bau 4+5 -	340.000 €
2.6300.350000.5 – 019 Straßenbau Siegenhof - Erschließungsbeiträge -	150.000 €
	----- 570.330 €

Ausgaben

2.0300.935200.5 – 001 Finanzverwaltung - Ausstattung, Einrichtung -	8.600 €
2.0600.935200.4 – 001 Einrichtungen für die ganze Verwaltung - Ausstattung, Einrichtung -	19.500 €
2.1100.935200.8 – 003 Öffentliche Ordnung - Ausstattung, Einrichtung -	12.800 €
2.1150.948000.2 – 001 Ökokonto - Planungsleistungen -	3.000 €
2.1150.962000.9 – 001 Ökokonto - Maßnahmen -	5.000 €
2.1300.935300.7 – 001 Feuerschutz - Fahrzeuge -	1.260 €
2.2110.935200.0 – 001 Grundschule Brunnenschule - Ausstattung, Einrichtung -	160 €
2.2110.960000.4 – 002 Grundschule Brunnenschule - Umgestaltung Schulhof -	1.397 €
2.2150.935400.0 – 001 Lützelbachschule Grundschule - Lehr-, Lern- Unterrichtsmittel -	1.320 €

2.2151.935400.0 - 001 Lützelbachschule Hauptschule - Lehr-, Lern-, Unterrichtsmittel -	5.630 €
2.2151.960000.1 – 010 Lützelbachschule Hauptschule - Sanierung Schulhof -	2.957 €
2.2151.940000.2 – 011 Lützelbachschule Hauptschule - Sanierung Bau 4 + 5 –	835.828 €
2.2200.935200.0 – 001 Realschule - Ausstattung, Einrichtung -	4.890 €
2.2200.935400.2 – 001 Realschule - Lehr-, Lern-, Unterrichtsmittel -	4.820 €
2.2700.935200.1 – 001 Förderschule - Ausstattung, Einrichtung -	1.000 €
2.2911.940000.4 – 001 Ganztagesschule - Hochbaumaßnahmen -	10.000 €
2.4641.935200.3 – 001 Oskar-Voltz-Kindergarten - Ausstattung, Einrichtung -	300 €
2.4647.935200.2 – 001 Mini-Kindi - Ausstattung, Einrichtung -	900 €
2.4648.935200.0 – 001 Waldkindergarten - Ausstattung, Einrichtung -	1.700 €
2.5500.987000.6 – 001 Förderung des Sports - Vereinsförderung -	7.300 €
2.5630.935200.3 – 001 Hermann-Traub-Stadion - Ausstattung, Einrichtung -	1.000 €
2.5650.935200.8 – 001 Brühlhalle - Ausstattung, Einrichtung -	3.000 €
2.5650.940000.2 – 002 Brühlhalle - Sanierung -	20.000 €

2.5810.952500.3 – 001 Kinderspielplätze - Bau und Verbesserung von Spielplätzen -	1.100 €
2.6000.935200.9 – 001 Bauverwaltung - Ausstattung, Einrichtung -	18.600 €
2.6150.987000.2 – 002 Sanierung Zentrum Süd - Zuweisungen für Investitionen-	150.000 €
2.6200.928000.0 – 001 Wohnungsbauförderung - Inanspruchnahme aus Bürgschaften -	25.000 €
2.6300.960000.1 - 003 Erneuerung Stützmauer Geishaldenweg - Sonstige Baumaßnahmen -	19.220 €
2.6300.951000.2 -015 Planungen für Straßenausbauten - Straßenbau -	900 €
2.6300.954000.9 -016 Sanierung des Otto-Munz-Steges - Baumaßnahme-	46.720 €
2.6300.951000.2 – 019 Strassenbau Siegenhof - Straßenbau -	166.780 €
2.6300.951001.2 – 019 Strassenbau Siegenhof - Fußweg bis Brücke -	40.000 €
2.6900.957000.3 - 004 Probstbachverdohlung - Sanierungsarbeiten -	8.000 €
2.7500.935200.6 – 001 Friedhof - Ausstattung, Einrichtung -	3.000 €
2.7500.964000.6 – 005 Friedhof - Erstellung Baumkataster -	3.100 €
2.7920.982000.0 – 001 Bahnhofsprogramm Filstal Beteiligung Planungskosten	44.500 €
2.8820.940000.0 – 002 Sanierung Keller Kanalstrasse 10 - Hochbaumaßnahmen -	1.000 €

2.8820.940000.0 – 004 Sanierung Kanalstrasse Bierkeller - Hochbaumaßnahmen -	1.000 €
2.8830.932000.3 – 001 Sonstiges Grundvermögen - Erwerb von Grundstücken-	140.000 €
2.8830.950000.1 – 004 Gebäudemanagement - Erstellung eines Gebäudemanagements -	25.000 €

	1.646.282 €

9. Wesentliche Planabweichungen im Verwaltungshaushalt durch überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben (über 10.000 €)

9.1. Allgemein

	HH Plan Ansatz	Anord- nungs- soll	Mehr- aus- gaben	Erläuterungen
	€	€	€	
<u>4649. Förderung kirchl. Kindergärten</u>				
7070 Abmangelbeteiligung	203.000	276.915	+ 73.915	Abrechnung von zwei Kiga-Jahren
<u>5710. Freibäder</u>				
5010 Gebäudeunterhaltung	9.900	24.657	+ 14.757	erhöhter Aufwand
<u>6100. Städteplanung, Bodenordnung</u>				
6021 Umlegung „Weinberg- strasse Mitte“	10.000	51.685	+ 41.685	Abschluss der Umlegung
<u>6300. Gemeindestrassen</u>				
6080 Winterdienst	16.000	59.926	+ 43.926	Ausgaben ZVB Bauhof
<u>9000. Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen</u>				
8100 Gewerbsteuerumlage	619.000	847.666	+ 228.666	erhöht. GewerbeSt.

Anmerkung:

Einzelne Planansätze der kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge wurden teilweise überschritten. Da es sich dabei um innere Verrechnungen handelt, sind die Durchbuchungen in Einnahmen und Ausgaben gleich hoch.

9.2. Sammelnachweise

	HH Plan Ansatz €	Anord- nungs- soll €	Mehr- aus- gaben €	Erläuterungen
4000. <u>Personalausgaben</u>	2.574.215	2.496.937	---	Minderausgabe: 77.278 €
5208. <u>Geräte, Ausstattung Einrichtung</u>	32.700	32.918	218	Mehrausgabe
5400. <u>Bewirtschaftung der Grundstücke</u>	331.740	350.018	18.278	Mehrausgabe u.a. Energiekosten
6500. <u>Geschäftsausgaben</u>	262.490	234.690	---	Minderausgabe: 27.800

9.3 Gesamtsumme der wesentlichen Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt

421.445 €

Diese Mehrausgaben bedürfen nach § 84 Abs. 1 GemO der Zustimmung des Gemeinderats.
Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bzw. Wenigerausgaben gedeckt.

10. Wesentliche Planabweichungen im Vermögenshaushalt durch überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben

10.1. Allgemein

	HH Plan Ansatz €	Anord- nungs- soll €	Mehr- aus- gaben €	Erläuterungen
5710/001. <u>Freibadsanierung</u> 9400 Hochbaumaßnahmen	0	48.374	48.374	GR-Entscheidung Beauftrag. Planung
7500/005. <u>Neugestaltung alter Friedhof</u> 9630 Friedhofanlagen	0	20.522	20.522	Abwicklung Maßn. aus 2004
88.30/002. <u>Altlasten Moltkestr.</u> 9500 Tiefbaumaßnahmen	0	14.224	14.224	Altlasten untersuchung

10.2 Gesamtsumme der wesentlichen Mehrausgaben im Vermögenshaushalt

83.120 €

Diese Mehrausgaben bedürfen nach § 84 Abs. 1 GemO der Zustimmung des Gemeinderats.
Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bzw. Wenigerausgaben gedeckt.

11. Kostenrechnende Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtungen sind diejenigen Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden. Im gesamten Bereich des kommunalen Wirtschaftsrechts gelten auch für die kostenrechnenden Einrichtungen die allgemeinen Haushaltsgrundsätze. Danach ist die Hauswirtschaft so zu behandeln, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist. Ferner ist die Hauswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Auf die kostenrechnenden Einrichtungen bezogen, lassen sich daher zwei Zielsetzungen ableiten:

- für die Ausgaben gilt das ökonomische Prinzip,
- die Einnahmen aus der Benutzung dieser Einrichtungen sind so zu bemessen, dass sie entsprechend dem Vorteil der Benutzer die entstehenden Kosten voll oder wenigstens zu einem bestimmten Teil decken.

Diese Zielsetzungen werden nicht bei allen kostenrechnenden Einrichtungen erreicht. Im Einzelnen zeigt sich folgendes Bild:

Kostendeckung

Haushalts- stelle	Planansatz €	Rechnungs- ergebnis €
<hr/>		
5650 <u>Brühlhalle</u>		
Einnahmen	32.050	32.120
Ausgaben	441.000	442.326
<hr/>		
Abmangel	408.950	410.206
Kostendeckung	7,27 %	7,26%
5710 <u>Freibad</u>		
Einnahmen	265.500	195.868
Ausgaben	599.000	515.939
<hr/>		
Abmangel	333.500	320.071
Kostendeckung	44,32 %	37,96%
7500 <u>Bestattungswesen</u>		
Einnahmen	242.500	187.850
Ausgaben	325.210	298.835
<hr/>		
Abmangel	82.710	110.985
Kostendeckung	74,57 %	62,86 %

12. Abgaben, Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Im Haushaltsjahr 2005 ergaben sich hauptsächlich bei den Steuern und allgemeinen Zuweisungen die nachfolgend aufgeführten Mehreinnahmen. Dem gegenüber entstanden durch die höheren Gewerbesteuererinnahmen bei der Gewerbesteuerumlage eine höhere Zahlungsverpflichtung.

Im Einzelnen ergab sich folgendes Bild:

	HHPlan	Rechn. Ergebn.	Differenz
<u>Einnahmen</u>			
Konzessionsabgabe der Neckarwerke	333.100	336.663	+ 3.563
Gewerbesteuer	1.800.000	2.252.160	+ 452.160
Schlüsselzuweisungen vom Land	671.500	658.567	- 12.933
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.939.000	2.919.642	- 19.358
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	244.700	241.960	- 2.740
<u>Ausgaben</u>			
Gewerbesteuerumlage	619.000	847.666	+ 228.666
Umlage Verband Region Stuttgart	33.000	23.029	- 9.971
Saldo bei den Steuern, Zuweisungen und Umlagen			+ <u>201.997</u>

13. **Bestände der kostenrechnenden Einrichtungen**

Anlagevermögen - in € -

	Stand 01.01.2005	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2005
5650 Brühlhalle	2.795.886,00	0,00	108.596,00	2.687.290,00
5710 Freibad	1.123.438,00	49.883,00	75.432,00	1.097.889,00
7500 Friedhof	2.678.233,00	36.669,00	44.112,00	2.670.790,00
	6.597.557,00	86.552,00	228.140,00	6.455.969,00

Zuschüsse und Beiträge - in € -

	Stand 01.01.2005	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2005
5650 Brühlhalle	355.863,00	0,00	19.795,00	336.068,00
5710 Freibad	66.424,00	0,00	16.547,00	49.877,00
7500 Friedhof	50.831,00	0,00	888,00	49.943,00

473.118,00

0,00

37.230,00

435.888,00

14. **Schlussbetrachtung**

Unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzlage hat sich die Gesamtsituation der Gemeinde Reichenbach an der Fils insbesondere im Verwaltungshaushalt etwas beruhigt.

Die Konsolidierung der Gemeindefinanzen zeigt erste kleinere Erfolge. Trotzdem darf der eingeschlagene Weg nicht verlassen werden, da nur durch konsequentes Sparen ein Handlungsspielraum für die Gemeinde erhalten bleibt.

Mitte des Jahres 2005 zeichnete sich ein Einbruch bei der Gewerbesteuer ab, so dass ein Nachtragshaushalt notwendig wurde. Wieder Erwarten führten Nachzahlungen bei der Gewerbesteuer im 3. Quartal dazu, dass der Haushaltsansatz überschritten wurde. Nach wie vor ist die Gewerbesteuer nicht kalkulierbar und kann jeden Tag gravierende Nachzahlungen oder Rückzahlungen mit sich bringen. Es ist zu hoffen, dass sich die Höhe der Gewerbesteuer wie im Finanzplan dargestellt auf einer kalkulierbaren Höhe einpendelt.

Die im Haushaltsjahr 2004 erwirtschaftete Zuführung zur Rücklage musste 2005 nicht in Anspruch genommen werden und steht deshalb im Jahr 2006 voll zur Verfügung. Die im Jahr 2005 veranschlagte Kreditaufnahme wurde ebenfalls nicht notwendig. So konnte eine geringe Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Eine Zuführung mindestens in Höhe der Kredittilgung wird vom Gesetzgeber verlangt und sollte auch in zukünftigen Jahren erzielt werden.

Die Sanierung des Freibads wurde 2005 als finanzielle und bauliche Großmaßnahme auf den Weg gebracht. Diese Sanierung belastet den Haushalt durch eine notwendige Kreditaufnahme in Höhe von 2 Mio Euro im Jahr 2006 und in zukünftigen Jahren mit jährlich zusätzlichen Zins- und Tilgungsleistungen. Diese Kreditaufnahme hat die Gemeinde an die Verschuldungsgrenze gebracht, so dass die weiteren anstehenden Maßnahmen bsp. die Sanierung der Brühlhalle, Einrichtung einer Ganztageschule nur über eigene Einnahmen finanziert werden können. Aufgrund dieser Belastungen muss weiterhin an strukturellen Maßnahmen und Sanierungen gearbeitet werden, so dass die Zuführung des Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt dauerhaft gewährleistet werden kann.

Die Kompensierung der Mehrwertsteuererhöhung von 16% auf 19% wird 2007 im Verwaltungshaushalt ebenso eine Herausforderung darstellen wie das Setzen von Prioritäten im Vermögenshaushalt – wie bereits vom Gemeinderat gefordert. Die Einbringung des Haushaltes 2007 wird in ähnlicher zeitlicher Abfolge stattfinden wie 2006.